

Protokoll der 17. Direktoriumssitzung des Instituts für
Psychologie am 16.11.1989; 44/217

Teilnehmer/Innen: Borchering, Schmidt, Seiler, Sorgatz,
Voss, Wandmacher, Lalli, Mayer, Wiedemann, Baumgart, Zeh

Entschuldigt: Leichner, Rüttinger, Müller

Beginn: 13.15 Uhr

Ende: 16.10 Uhr

Zu TOP O:

- 1) Das Arbeitsamt bittet um Mitarbeit bei der Informationsveranstaltung für Abiturienten. Es soll versucht werden, eine/einen Kollegin/Kollegen für den berufskundlichen Vortrag, der am 29.1.1990 stattfindet, zu gewinnen.
- 2) In Abänderung des Beschlusses bei der letzten Direktoriumssitzung zur Studienordnung soll die Prüfungsdauer in den beiden Schwerpunktfächern zum Diplom mit der Prüfungsdauer in den anderen Fächern gleichgesetzt werden: sie beträgt 25 Minuten (anstatt 30 Minuten).
- 3) Es wird nochmals auf die Meldepflicht für Rundfunkgeräte in den Diensträumen hingewiesen.
- 4) Auf die Hochschulwahlen und auf die im Geschäftszimmer vorliegenden Unterlagen wird verwiesen.
- 5) Es liegt eine Anfrage von Frau Dr. Anna Piekarska (Universität Warschau) nach einer Post-doc-fellow-Tätigkeit vor. Unterlagen hierzu sind im Geschäftszimmer einzusehen. (Es wird geklärt, ob eine mögliche Finanzierung einer solchen Stelle erfolgen kann.)
- 6) Verwaltungsmaßnahmen zur Lehrplanung und zum Prüfungsbesitz sind neu organisiert worden:
Prüfungsbesitz : Frau Dr. Roos
Lehrplanung : Frau Dr. Claar
- 7) Der Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Direktorium trägt die Bitte vor, ab sofort alle Direktoriumseinladungen und Protokolle an alle wissenschaftlichen Mitarbeiter zu verteilen.
- 8) Nach Vortrag durch die Vorsitzende der Diplom-Prüfungs-Kommission nimmt das Direktorium zur Kenntnis, daß Herr Klaus Wertenbroch seine Diplomarbeit in englischer Sprache abfassen kann. (Diese Regelung soll auch in ähnlich gelagerten Fällen gelten.)

9) Herr Prof. Stein (Mathematik) teilt mit, daß er die Veranstaltung "Multivariate Methoden" im Sommersemester 1990 nicht übernehmen kann.

Bei dieser Gelegenheit möchte das Direktorium Herrn Stein herzlich für seine bisherige Tätigkeit im Rahmen des Grundstudiums Psychologie danken.

Zu TOP 1

Anmerkung zum Protokoll der 16. Sitzung:

Das Fernbleiben von Herrn Schmidt bei der Direktoriumssitzung bedarf keiner Entschuldigung (wg. Forschungssemester). Der entsprechende Passus im Protokoll wird getilgt. Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2

Der einstimmig verabschiedete Stundenplan für das SS 1990 wird als Anlage beigefügt.

Zum Lehrauftrag von Frau Dipl.-Psych. Dagmar Mundlos-Schattling (Experimentalpraktikum I) wurden von Herrn Schmidt Vorbehalte angemeldet. In Absprache mit Frau Mundlos-Schattling ließen sich diese jedoch durch Bereitstellung von 50 Hilfskraftstunden zur Unterstützung der Lehre kompensieren. Der Antrag, Frau Mundlos-Schattling 50 Hilfskraft-Stunden zu geben, findet mit

- 2 Nein-Stimmen
- 3 Enthaltungen und
- 4 Ja-Stimmen

keine Mehrheit.

Daraufhin erklärten sich spontan 3 Kollegen bereit, jeweils 10 Stunden aus ihrem Gruppenetat-Kontingent zur Verfügung zu stellen. Der Geschäftsführende ist zuversichtlich, daß auf diesem Wege auch die restlichen 20 Stunden erbracht werden können und somit Frau Mundlos-Schattling ihre Arbeitskraft im Bereiche der Lehre erfolgreich einsetzen kann.

Es sollen die folgenden externen Lehraufträge beantragt werden:

Die Reihenfolge entspricht der Priorität (7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme)

- 1) Herr Dr. Görtelmeyer für Psychopharmakologie im Rahmen der Physiologischen Psychologie
- 2) Frau Dipl.-Psych. Marion Eisele für Datenverarbeitung in der Psychologie
- 3) Frau Dr. Rave-Schwank für Psychopathologie
- 4) Herr Dipl.-Psych. Jörg Behringer für Versuchssteuerung
- 5) NN (wird von den studentischen Vertretern noch benannt)

Zu TOP 3

Frau Mayer trägt verschiedene Angebote für die Neubeschaffung des Kopierers in der Hochschulstraße vor. Die Absicht der betroffenen Arbeitseinheiten, anstelle des bisherigen einen Rank-Xerox-Kopierer zu beschaffen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Gesamt-Kosten dieser Maßnahme werden auf die Arbeitsgruppen an der Hochschule umverteilt.

Herr Seiler gibt bekannt, daß Herr Prof. Henning Kiel, eine Gastdozentur für einen Monat im Institut für Mathematik erhält.

Das Institut für Psychologie begrüßt diese Maßnahme .

gez.H.G.Voss

U. Schott
(f.d.P. Uta Schott)